



# Ich kann! Politisches Lernen durch ein Sozialprojekt



**Wir bauen Brücken zwischen Menschen! Wir stärken unsere Demokratie! Wir wollen was bewegen!**

## Ich kann! Politisches Lernen durch ein Sozialprojekt

Im Rahmen des Projektes lesen Drittklässler\*innen der Umland-Grundschule in Mannheim in einem Pflegeheim älteren Menschen vor und reflektieren ihr zivilgesellschaftliches Engagement im Unterricht und außerschulisch. Ziel des Projektes ist es, Demokratiebildung im Grundschulalter zu implementieren und gesellschaftliche Verantwortung politisch zu denken. Die Teilnehmer\*innen erweitern ihre Empathie- und Kommunikationsfähigkeiten und erfahren, dass „Bürger\*in sein nicht bedeutet, in einer Gesellschaft zu leben, sondern sie zu verändern“ (Augusto Boal). Das Projekt nimmt das Umfeld der Schule im gesamten Stadtteil in den Blick und führt unterschiedliche Organisationen und Menschen generationenübergreifend zusammen. Bei Erkundungen vor Ort interviewen die Kinder selbstständig Heimleitung, Pflegekräfte und Heimbewohner\*innen. Hierdurch erschließen sie sich die Welt der Menschen, die in einem Pflegeheim leben und arbeiten. Gesellschaft wird so gelebt und erfahren. Im Rahmen eines zweitägigen Reflexionsseminars im „Haus am Maiberg“ entwerfen die Kinder am Ende des Projekts Visionen von einer besseren Welt und befragen eine\*n Politiker\*in. Ein Zeitreiseforscherbuch und ein Projektstagebuch dienen im Projektverlauf zur Dokumentation der Beobachtungen und Reflexion der Erfahrungen. Das Projekt wird von der regionalen und überregionalen Presse aufgenommen und an der Heidelberg School of Education beforscht. Im nächsten Jahr wird das Lerntagebuch von der Landeszentrale für politische Bildung herausgegeben.

Ich bin erst 9 Jahre, ich kann nicht so viel machen und dafür, finde ich das Projekt ziemlich groß, dafür, dass ich erst 9 bin. Aber ich möchte etwas in die Hand nehmen, damit, wenn ICH irgendwann mal 99 bin, dass mir, dass sich dann auch gut um mich gekümmert wird.

Also wir wir da mit dem Lesen fertig waren, da haben die auch am Ende noch gesagt, hoffentlich kommt ihr wieder und danke, dass ihr das alles macht.

ich kann!  
ich kann!  
ich kann!

Ja, also, die Politiker müssten eigentlich schon mehr Verantwortung, also, für die Umwelt oder die, den armen Menschen, haben. Es gibt ja auch manche Parteien, ähm, wo die sich gar nicht so um die Armen kümmern. Die Rechten, die sagen ja, es dürfen keine Flüchtlinge rein, man darf keinem was abgeben oder so, man hat nur Verantwortung für sich selbst, und, ja.

... weil wir, naja, einfach so den alten Menschen helfen wollen und, ähm, uns deswegen auch Hilfe von erfahrenen Politikern holen wollen.

Umland-Schule  
Mannheim



[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)

demokratisch  
handeln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung